

Pharmakoökonomie

Einsteiger 10. Oktober 2012

- Gesundheits-
ökonomische
Evaluationen
- Das QALY-
Konzept

Fortgeschrittene 11. Oktober 2012

- Studiendesigns
- Quantifizierung
von Lebens-
qualitätseffekten

Praxis-Workshop 12. Oktober 2012

- Pharmakoökono-
mische Daten im
Nutzendossier
- Rolle beim
Pricing von
Arzneimitteln

Die Lehrgangs-
module sind auch
einzeln buchbar!

Ihre Referenten



Michael Meinhardt

Bayer Vital GmbH,
Leverkusen



Prof. Dr. Oliver Schöffski

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Dr. Olaf Pirk

Olaf Pirk Consult,
Nürnberg

Ziel des Lehrgangs

Verschiedenste Maßnahmen zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen lassen den Preisdruck auf Arzneimittel immer weiter ansteigen. Daher gewinnen pharmakoökonomische Untersuchungen, neben dem Nachweis der Wirksamkeit, immer mehr an Bedeutung. Ergebnisse einer Nutzenbewertung sollen u.a. helfen, Erstattungsbeträge für Arzneimittel festzulegen oder die Eingruppierung in eine bestimmte Festbetragsgruppe zu erleichtern.

Im Einsteiger-Modul am ersten Tag lernen Sie Grundlagen und Konzepte pharmakoökonomischer Studien kennen.

Im Fortgeschrittenen-Modul am zweiten Tag werden fiktive und reale Fallbeispiele besprochen und die Teilnehmer so in die Lage versetzt, Qualität und Aussagekraft publizierter Studien zu beurteilen, sowie künftig eigene Studien durchzuführen.

Der Praxis-Workshop am dritten Tag vertieft das Gelernte und stellt die Zusammenhänge mit aktuellen gesundheitspolitischen Themen her.

Teilnehmerkreis

Der Lehrgang wendet sich vor allem an Mitarbeiter aus den folgenden Abteilungen:

- Gesundheitsökonomie
- Gesundheitspolitik
- Marketing
- Produktmanagement
- Klinische Forschung
- Projektmanagement

Der Lehrgang ist auf 25 Personen begrenzt.

Gratis für Sie

Jeder Teilnehmer am Einsteiger- und/oder Fortgeschrittenen-Modul erhält gratis das Fachbuch „Gesundheitsökonomische Evaluationen“ von Prof. Dr. Oliver Schöffski.

In diesem Buch werden sowohl die Grundlagen als auch die aktuellen Forschungsergebnisse gesundheitsökonomischer Studien praxisorientiert dargestellt. Besonders berücksichtigt werden dabei auch Lebensqualitätseffekte. Das Buch gibt Nicht-Ökonomen einen guten Überblick über das Themengebiet und informiert Experten über den Stand der Forschung.

Einsteiger

10. Okt. 2012, 10.00-18.00 Uhr



Prof. Dr. Oliver Schöffski

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Leiter des Lehrstuhls für Gesundheitsmanagement

Pharmakoökonomie: Modeerscheinung oder (zukünftige) Notwendigkeit?

- Aktuelle Situation im Gesundheitswesen
- Pharmakoökonomie als Teilgebiet der Gesundheitsökonomie
- Ist die Berücksichtigung von ökonomischen Aspekten unethisch?
- Gesetzliche Rahmenbedingungen im In- und Ausland
- Verbreitung von pharmakoökonomischen Studien

Grundformen gesundheitsökonomischer Evaluationen

- (Krankheits-)Kosten-Analyse
- Kosten-Kosten-Analyse (Kosten-Minimierungs-Analyse)
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Kosten-Wirksamkeits-Analyse (Kosten-Effektivitäts-Analyse)
- Kosten-Nutzwert-Analyse

Das QALY-Konzept:

Vision oder praxisrelevant?

- Die Verknüpfung von quantitativen mit qualitativen Effekten
- League-Tables
- Alternativen zum QALY-Konzept

Die Sichtweise des IQWiG:

Das Konzept der Effizienzgrenze

Kosten und Nutzen im Gesundheitswesen

- Direkte Kosten und Nutzen
- Indirekte Kosten und Nutzen
- „Intangible“ Kosten und Nutzen
- Verknüpfung des Mengen- mit dem Preisgerüst

Grundprinzipien von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, z.B.

- Perspektive
- Grenzbetrachtung
- Diskontierung
- Sensitivitätsanalysen

Fortgeschrittene

11. Okt. 2012, 9.00-16.30 Uhr



Prof. Dr. Oliver Schöffski

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Leiter des Lehrstuhls für Gesundheitsmanagement

Das Design pharmakoökonomischer Studien

- Top down- vs. Bottom up-Ansatz
- Retrospektiver vs. prospektiver Ansatz
- Field research („piggy-back“ vs. naturalistische Studien, Delphi-Methode)
- Desk research (Meta-Analysen, Entscheidungsbaum-Analyse, Markov-Modelle)

Die Quantifizierung von Lebensqualitäts-effekten

- Lebensqualität als Ergebnisparameter in pharmako-ökonomischen Studien
- Identifiziertes vs. statistisches Leben
- Nutzentheoretische Lebensqualitätsmessung (z.B. Rating Scale, Standard Gamble, Time Trade-off, Willingness-to-pay)
- Lebensqualitätsmessung anhand von Fragebögen (z.B. SF-36, EuroQol/EQ5D)

Fallbeispiele und praktische Übungen

- Entscheidungsbaum
- Markov-Modell
- Naturalistische Studie

Kritische Würdigung der Pharmako-ökonomie

- Gesundheitspolitische Aspekte: Wen interessieren die Ergebnisse?
- Zulassung, Erstattung und Preissetzung bei pharmazeutischen Produkten
- Ansätze zur Standardisierung der Methodik und die Situation im Ausland
- Zukunftsperspektive und Abschlussdiskussion

Praxis-Workshop

12. Okt. 2012, 9.00-15.00 Uhr



Michael Meinhardt

Bayer Vital GmbH,
Leverkusen

Market Access Manager HEOR



Dr. Olaf Pirk

Olaf Pirk Consult,
Nürnberg

Inhaber

Ökonomischer Nutzen als neue Nutzendimension?

- Einsatz pharmakoökonomischer Daten im Nutzendossier
- Medical Need von Produkten: Realisierung von Einsparpotentialen durch geringere Nebenwirkungen und dadurch geringere Kosten?
- Medizinischer Bedarf als Bestandteil des Nutzendossiers?
- Fallstudien und Beispiele

Arzneimittel zu teuer – kann die Pharmakoökonomie helfen?

- Rolle der Pharmakoökonomie im Pricing von Arzneimitteln
- QALY-Konzept revisited: Steigerung der Lebensqualität als Einflussfaktor im Zulassungs- und Erstattungsverfahren?

Kooperationen mit Krankenkassen

- In welchen Bereichen sind Kooperationen möglich? Was ist umsetzbar?
- Ziele der Partnerschaft
- Vertragsgestaltung
- Gemeinsame Durchführung von Studien und Datenerhebungen: wer profitiert wie?
- Pharmakoökonomische Studien als Steuerungsinstrumente und Erfolgsindikatoren des Versorgungsmanagements?
- Projektbeispiele

Anmeldung unter
anmeldung@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Lehrgang

Pharmakoökonomie am 10.-12. Oktober 2012 in Köln

- Einsteiger-Modul am 10.10. 2012 Tg.-Nr. 12 10 290
 Fortgeschrittenen-Modul am 11.10. 2012 Tg.-Nr. 12 10 291
 Praxis-Workshop am 12.10. 2012 Tg.-Nr. 12 10 295

- Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Information:

FORUM · Institut für Management GmbH
Postfach 10 50 60 · D-69040 Heidelberg

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-501

Internet:

www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:

10. Okt. 2012: 9.30 Uhr Registrierung, 10.00–18.00 Uhr Seminar
11. Okt. 2012: 8.30 Uhr Registrierung, 9.00–16.30 Uhr Seminar
12. Okt. 2012: 8.30 Uhr Registrierung, 9.00–15.00 Uhr Seminar
Ameron Hotel Regent
Melatengürtel 15 · 50933 Köln
Tel. +49 221 5499-0 · Fax +49 221 5499-998

Gebühr:

1 Seminartag: € 890,- (+ 19% MwSt.)
2 Seminartage: € 1.490,- (+ 19% MwSt.)
3 Seminartage: € 2.190,- (+ 19% MwSt.)
inklusive umfangreicher Dokumentation, Arbeitsessen,
Erfrischungen und Kaffeepausen.

Anreise:

Sonderpreise unter: www.forum-institut.de/bahn 

Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Abruflkontingent für Veranstaltungsteilnehmer automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel vor unter Berufung auf das Forum-Kontingent und die Tagungsnummer.

Rückfragen und Informationen



Für Ihre Fragen zum Seminar und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vanessa Schlenga

Konferenzmanagerin Pharma

Tel. +49 6221 500-695

E-Mail: v.schlenga@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.12.2011), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.